



Zusammenfassung und vertiefende Gedanken:

LESUNG: PSALM 139,1-12

PREDIGT: JOH 4,21.23-24, JOH, 4,14, 1. KOR 10,13

So wie es uns in den Ferien an verschiedene Orte vorschlägt, so können wir uns auch auf unserer Lebensreise mit Gott an verschiedenen Orten wiederfinden. So stehen Berge, Wasser und Wüsten für verschiedene Stationen in unserer Beziehung mit Gott.

1. Berg-Zeiten

Berge werden in der Bibel häufig erwähnt. Im Alten wie im Neuen Testament spricht Gott auf Bergen zu Menschen, segnet sie, bestätigt sie, gibt ihnen Verheissungen und Versprechen. Im Gespräch mit der Samaritanerin am Jakobsbrunnen weist er darauf hin, dass Berg-Zeiten aber nicht so sehr von einem tatsächlichen Berg abhängig sind, als vielmehr von einer inneren Haltung und dem Wirken des Heiligen Geistes. So sagt er zu ihr (Joh 4,21.23-24):

"Glaube mir, Frau, es kommt die Zeit, da werdet ihr den Vater weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten...Die Stunde kommt, ja sie ist schon gekommen, da wird der Heilige Geist, der Gottes Wahrheit enthüllt, Menschen befähigen, den Vater an jedem Ort anzubeten. Gott ist ganz anders als diese Welt, er ist machtvoller Geist, und alle, die ihn anbeten wollen, müssen vom Geist der Wahrheit erfüllt sein. Von solchen Menschen will der Vater angebetet werden."

Der Heilige Geist ist bereits gekommen, wir können Gott überall begegnen und anbeten. Aber dennoch kann es hilfreich sein, die Zweisamkeit mit Gott zu suchen, sich bewusst Berg-Zeiten im Alltag zu schaffen – sei das zuhause oder draussen in der Natur, möglicherweise auch auf einem richtigen Berg.

☞ Wie kannst du dir Berg-Zeiten in deinem Alltag schaffen? Nicht als ein weiterer Termin, der zusätzlich erdrückt, sondern als eine exklusive Zeit, die nur Gott und dir gehört.

2. Wasser-Zeiten

Eine weitere Rolle spielt Wasser. Fast immer geht es in der Bibel dabei um Veränderung, Erneuerung, etwas Dynamisches. Jesus sagt zur Samaritanerin (Joh 4,14):

"Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Ich gebe ihm Wasser, das in ihm zu einer Quelle wird, die bis ins ewige Leben weitersprudelt."

Wer sich Jesus zuwendet, der macht eine Veränderung durch. Sein Denken, Sein und Wollen wird erneuert. Eine neue Schöpfung ist entstanden. Auch die Symbolik der Taufe bringt das zum Ausdruck. Gott ist immer derselbe, sein Ratschluss ändert sich nicht. Aber trotzdem ist er mit uns unterwegs, will uns auf neue Wege führen, Veränderung in unserem Leben bewirken.

☞ Welche Veränderungen – welche Wasser-Zeiten – stehen aktuell bei dir an? Frage Gott, welche neuen Wege er dich vielleicht führen möchte. Sage ihm, wenn dir der Gedanke, Bekanntes hinter dir zu lassen, Angst bereitet.

3. Wüsten-Zeiten

Der Ort, den wir uns in der Regel am wenigsten freiwillig aussuchen, ist die Wüste. Und doch gehört auch dieser Ort zu unserem Leben dazu. Es ist der Ort, wo Gott uns wichtige Lektionen lernen kann. Es kann ein Teil unserer Erziehung sein, uns Geduld, Ausdauer und Verständnis für andere Menschen lehren. Und unserer Beziehung zu Gott eine ganz neue, ungewohnte Tiefe verleihen.

"Die Proben, auf die euer Glaube bisher gestellt worden ist, sind über das gewöhnliche Mass noch nicht hinausgegangen. Aber Gott ist treu und wird nicht zulassen, dass die Prüfung über eure Kraft geht. Wenn er euch auf die Probe stellt, sorgt er auch dafür, dass ihr sie bestehen könnt." (1 Kor 10,13)

Die Wüste ist kein Ort, wo wir für immer verweilen müssen. So, wie wir von Gott hineingeführt werden, so führt er uns auch wieder heraus. In der Zwischenzeit gibt er uns die nötige Kraft dazu, sie zu erdulden. Sage Gott, wie es dir geht und dass du ihm trotz allen offenen Fragen vertrauen willst.

☞ Vielleicht durchläufst du gerade eine Wüsten-Zeit oder es liegt gerade eine hinter dir? Frage dich, was das mit dir macht, resp. gemacht hat, auch mit deiner Beziehung zu Gott. Gibt es etwas, das du daraus mitnehmen kannst?

1. Was habe ich heute gelernt?
(Glaubensinhalt)
2. Welche Fragen beschäftigen mich?
(Glaubenswachstum)
3. Was setze ich wie um?
(Glaubenspraxis)